

Elektronik mit Eigenleben

Vernissage Caroline Kleine stellt in Balmoral aus

■ **Bad Ems.** „Made in Balmoral“ lautet der Titel einer Ausstellung im Künstlerhaus Schloss Balmoral in Bad Ems. Die Werkschau Caroline Kleines wird am Freitag, 8. Juli, 19 Uhr, eröffnet. Die Einzelausstellung bildet den Abschluss einer dreiteiligen Reihe im Rahmen des Kooperationsprojekts mit der Kunsthochschule Mainz.

Bereits seit April und bis Ende Juli stellt das Künstlerhaus den Ausstellungsraum „Made in Balmoral“ erstmals einer Auswahl von Studierenden zur Verfügung. Lisa Gehrig, Anette Kaiser und Caroline Kleine wurden als drei junge Nachwuchskünstlerinnen aus verschiedenen Künstlerklassen zu unmittelbar aufeinanderfolgenden Einzelausstellungen eingeladen. Ihre Beiträge versprechen erfrischende und vielgestaltige künstlerische Experimente auf Gebieten

der Malerei, der Installations- und Medienkunst.

Caroline Kleine, geboren 1989 in Bergisch Gladbach, untersucht, hinterfragt und verändert die Funktionsweisen elektronischer Steuerungselemente. So verleiht sie dem allseits bekannten Bildschirm-Mauszeiger durch Neuprogrammierung ein ihm bislang wesenfremdes Eigenleben, das ihn als kolossales Bildsymbol oder in Form komplexer Choreografien (inter)agieren lässt. Zur Eröffnung spricht der Kurator Dr. Justus Jonas, Kunsthochschule Mainz.



Die Ausstellung ist nach der Vernissage von Samstag, 9. Juli, bis Sonntag, 31. Juli, zu sehen. Öffnungszeiten sind am Samstag, 9. Juli, und Sonntag, 10. Juli, 14 bis 17 Uhr, sowie Montag bis Freitag nach Vereinbarung.